

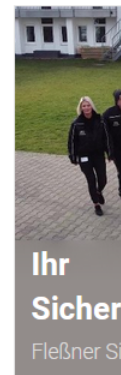
# Vereinte Kräfte: Aus Schiemann-Wachdienst wird Protex-Sicherheit

10.01.2018 - 12:07



**Vor 40 Jahren gründete Ingrid Schiemann als erste Frau in Kassel ihre Security-Firma "Schiemann Wachdienst". Nun gibt sie die Führung an Protex ab.**

**Kassel.** Als Ingrid Schiemann vor 40 Jahren ihre Security-Firma eröffnete gab es in Kassel weder Polizistinnen, noch Türsteherinnen. Sie war die erste Frau in der Stadt, die in die Sicherheitsbranche einstieg und immer noch aktiv ist. Doch nun hat sich die 69-Jährige, die im Lauf ihrer Karriere nicht nur viele Dorffeste und unzählige Stars bei Veranstaltungen bewacht hat (unter anderem Chris de Burgh beim Pommes essen) und mit ihrem Team für die Sicherheit bei vielen Konzerten sowie an vielen Objekten und Industrieanlagen gesorgt hat, dazu entschlossen, kürzer zu treten und ihre Firma an den Sicherheitsdienst Protex Group abzugeben. „Mit Protex arbeitete ich schon seit vielen Jahren zusammen, mein Lebensgefährte ist dort schon seit vielen Jahren unter anderem in der Mitarbeiterausbildung tätig. Da ich keine Nachfolger habe – meine Kinder sind in der Software-Branche tätig – habe ich mich dazu entschlossen, meine Firma Protex anzubieten.“



Dort wurde man sich nach einigen Gesprächen schnell einig. Kein Wunder: Die Schiemann GmbH genießt einen guten Ruf und man kennt sich schon lange, wie Ernesto Plantera berichtet. Plantera ist mit der Sicherheitsdienstleisterin ohnehin eng verbunden: „Meinen ersten Security-Job hatte ich vor 29 Jahren bei Schiemann als Aushilfe im Auestadion beim Spiel zwischen KSV Hessen Kassel und 1860 München“, so Plantera. „Da spielte der KSV noch 2. Bundesliga und ich hatte trotz genügend Kickboxerfahrung wackelige Knie, als ich beim Spiel in der Fankurve eingesetzt war und für Ordnung sorgen sollte.“ Der Job machte ihm Spaß und er blieb im Gewerbe. Seit Jahren ist er das Aushängeschild der Protex Group. Sein Chef machte ihn vor kurzem nach 20 Jahren Mitarbeit zum Partner.

Nun ändert Schiemann Sicherheitsdienst GmbH nach 40 Jahren ihren Namen, heißt nun Protexsicherheit GmbH. Und Plantera ist geschäftsführender Gesellschafter dieser GmbH. Durch die Verschmelzung erweitert Protex das Angebotsportfolio. „Wir bieten nun auch Wach- und Schließdienste an“, berichtet Protex-Chef Engin Akbag. „Bisher gab es das bei Protex nicht. Mit der Übernahme des Schiemann-Teams haben wir nun aber das Know-how in der Firma“, ergänzt Plantera. Er wird dabei aber das selbe tun, wie zuvor: „Mit einem ausgewählten souveränen Team alles uns mögliche für die Sicherheit tun“. Getreu Ernestos Philosophie: Sicherheit für Werte sowie jeden Menschen, jeden Alters, jeder Religion und Herkunft durch das Mindern von Risiken, um die Sicherheit zu erhöhen, mit den uns zur Verfügung stehenden rechtlichen, wie menschlichen Mitteln.